

MEETING NEW PEOPLE

Materialien zur Analyse der
LERN AUSGANGSSITUATION
- Anmerkungen Fremdeinschätzung -

DER FREMDEINSCHÄTZUNGSBOGEN

- ist auch auf weiter zurückliegende Unterrichtsinhalte abgestimmt ¹
- enthält konkrete und abstrakte Könnensbeschreibungen ²
- verdeutlicht die quantitative bzw. qualitative Verfügbarkeit sprachlicher Mittel in den Bereichen: Wortschatz, Strukturen, Aussprache, Intonation, Orthographie ³
- umfasst gesammelte Daten über den Lernerfolg (nur beschreibend, nicht bewertend)
- dient als Planung für weitere Maßnahmen
- ergänzt die Leistungsbeurteilung durch differenzierte Kompetenzbeschreibungen ⁴

¹ Die Fremdeinschätzung berücksichtigt das Vorwissen aus dem Englischunterricht der Grundschule bzw. sämtliche Unterrichtsinhalte, die bis zu dem Zeitpunkt der Einschätzung behandelt wurden, u. a. auch die Verfügbarkeit über sprachliche Mittel.

² Die konkreten Könnensbeschreibungen sind in Anlehnung an die aus dem Selbsteinschätzungsbogen konzipiert. Dies erleichtert den Vergleich und ist vor allem für ein Feedbackgespräch mit dem Schüler hilfreich. Die Lehrkraft kann auf eine für den Schüler verständliche Art und Weise auf vorhandene Kompetenzen eingehen bzw. auf Nachholbedarf hinweisen.

Die abstrakten Könnensbeschreibungen fassen einzelne Inhalte zusammen. Sie geben einen Überblick über größere Lernfortschritte.

³ Der Wortschatzumfang, der Grad an Korrektheit bei der Verwendung gelernter Strukturen bzw. bei Aussprache oder Intonation wird von der Lehrkraft kontinuierlich wahrgenommen. Durch die Dokumentation erhält sie eine verlässliche Grundlage für Maßnahmen zur individuellen Förderung.

⁴ Die Leistungsbeurteilung mit Notenvergabe sagt aus, wo die Leistungen eines Schülers auf einer Skala zwischen „sehr gut“ bis „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ angesiedelt sind. Wo genau aber Stärken oder Schwächen liegen, wird erst durch differenzierte Kompetenzbeschreibungen deutlich.